Presseinformation

3. Juni 2020

Museum Niederösterreich in St. Pölten öffnet am 1. Juli

Neue Ausstellung, Vermittlungsprogramm und Veranstaltungen

Im Foyer des Museums Niederösterreich in St. Pölten wird ab Mittwoch, 1. Juli, das Präparat eines Baby-Elefanten aus den Landessammlungen Niederösterreich die Besucher begrüßen und an die aktuellen Sicherheitsbestimmungen erinnern. An diesem Tag nehmen das Haus der Geschichte und das Haus für Natur wieder ihren vollen Betrieb auf und bieten neue bzw. verlängerte Ausstellungen, ein Kulturvermittlungsprogramm für die ganze Familie sowie Veranstaltungen vor Ort (und nach wie vor im Rahmen des digitalen Museums).

Das Haus der Geschichte lädt zum einen zu einer Reise durch 40.000 Jahre Menschheitsgeschichte und präsentiert in seiner Dauerausstellung u. a. einen Wachturm des Eisernen Vorhangs, einen Fluchtflieger und das einzig vollständige Faksimile des Österreichischen Staatsvertrags. Zum anderen wird die Sonderschau „Der junge Hitler. Prägende Jahre eines Diktators. 1889 – 1914“ bis 24. Jänner 2021 verlängert. „Wir zeigen bisher unbekannte Dokumente zu Hitlers Biographie, trennen dabei Mythen von Fakten und stellen seine frühe Lebensphase einem von Rassismus und Paranoia geprägten Zeitgeist vor dem Ersten Weltkrieg gegenüber“, erklärt dazu Christian Rapp, wissenschaftlicher Leiter und Kurator der Ausstellung.

Im Haus für Natur wiederum ist die neue Sonderausstellung „Klima & Ich“, deren Eröffnung coronabedingt verschoben werden musste, bis 7. März 2021 zu sehen. „Wir erklären nicht nur, wie der Klimawandel entsteht und welche Folgen er für Mensch und Natur hat“, betont Ronald Lintner, wissenschaftlicher Leiter im Haus für Natur. „Ganz zentral ist auch die Frage, was jede und jeder Einzelne gegen den Klimawandel tun kann. Dazu haben wir ein interaktives CO2-Labor eingerichtet, das zeigt, welche Auswirkungen Mobilitäts- oder Konsumverhalten auf den Treibhausgas-Ausstoß hat.“ Zudem freuen sich von der Zauneidechse bis zum Hecht wieder 40 lebende Tierarten im Haus für Natur auf Gäste. Im Juli und August finden jeden Dienstag ab 14 Uhr kommentierte Fütterungen der vom Aussterben bedrohten Europäischen Sumpfschildkröte im Museumsgarten statt.

Unter dem Motto „Klimawandel – Fakten gegen Fake und Fiction“ ist im Diskussionsforum „Erlebte Natur“ am Donnerstag, 2. Juli, ab 18.30 Uhr der ORF-

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel.: 02742/9005-12175
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Meteorologe Marcus Wadsak bei Manfred Rosenberger zu Gast. Das Haus der Geschichte startet mit Florian Graf bzw. Benedikt Vogl und „Stand up History: Hitler – wie alles begann“ am Donnerstag, 23. Juli, um 18.30 Uhr den Veranstaltungsreigen.

Das Vermittlungsprogramm schließlich nimmt mit dem „Sonntag im Museum“ für Familien am Sonntag, 5. Juli, seinen Betrieb auf: Geführte Museumstouren finden durch das Haus für Natur ab 11 und 14 Uhr sowie durch das Haus der Geschichte ab 13 und 15 Uhr statt. Von 13 bis 17 Uhr werden zudem in Kreativstationen „Bunte Quallen“ und „Flaschenpost“ gebastelt. Ab 15.30 Uhr blicken dann die Naturvermittler im Mikro-Labor mit dem Mikroskop in das Leben im Wasser und übertragen live auf die Kinoleinwand.

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag bzw. an Feiertagen von 9 bis 17 Uhr; nähere Informationen beim Museum Niederösterreich unter 02742/90 80 90-0, e-mail info@museumnoe.at und www.museumnoe.at.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel.: 02742/9005-12175
E-Mail: presse@noel.gv.at